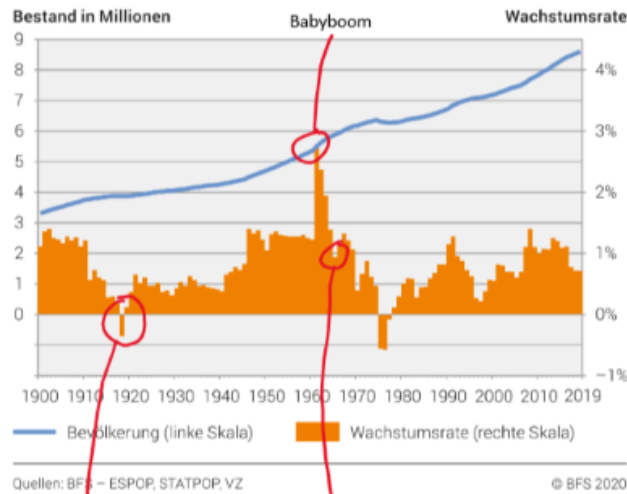


Zusammenfassung

Dienstag, 15. November 2022 12:44

Entwicklung und Wachstum

Bevölkerungswachstum und -bestand



spanische Grippe

"Pillenkrieg"

bei uns

Urne

Ober ältere Menschen

Unten junge Menschen

Pyramide

Glocke

Urne

Expandierende, meist Agrargesellschaft
typisch für Entwicklungsländer

Stagnierende Gesellschaft
frühe Industriegesellschaft
und Schwellenländer

Schrumpfende Gesellschaft
späte Industriegesellschaft

Fertilität: Anzahl Kinder, die eine Frau im gebärfähigem Alter durchschnittlich zu Welt bringt.

Geburtenrate: Anzahl der lebend geborenen Kinder pro 1000 Einwohner und pro Jahr auf eine Region bezogen

Mortalität, Sterberate: Anzahl Sterbefälle pro 1000 Einwohner und pro Jahr auf eine Region bezogen

Lebenserwartung: durchschnittliche Zahl, der zu erwartenden Lebensjahre.

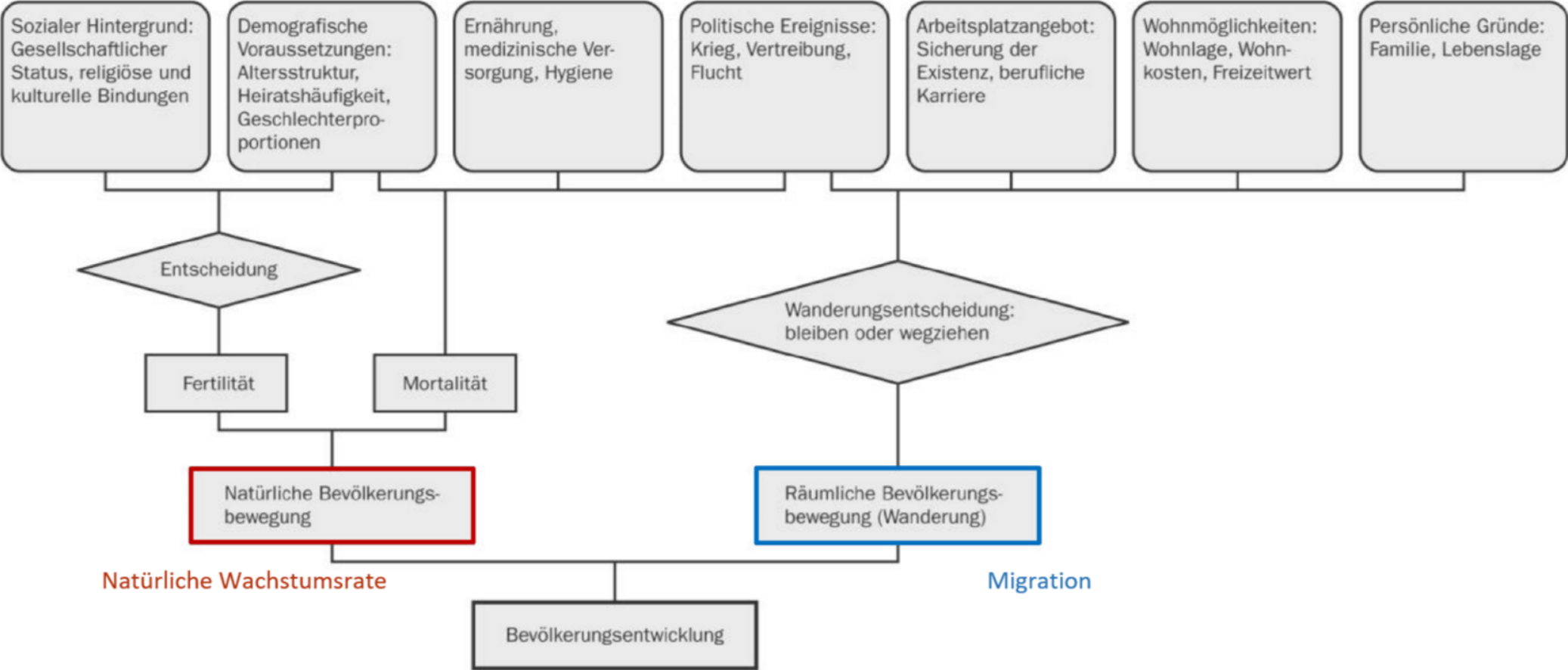
natürliche Wachstumsrate: Differenz aus Geburten- und Sterberate in Prozent. Ohne Zu- und Abwanderung

Demografische Grundgleichung: Bevölkerung zu bestimmten Zeitpunkt.

Bevölkerungsanzahl Startzeitpunkt + Zahl der Geburten - Todesfälle (Natürliche Wachstumsrate) + Einwanderung - Auswanderung (zwischen Startzeitpunkt und bestimmten Zeitpunkt)

= Natürliche Wachstumsrate + Migration

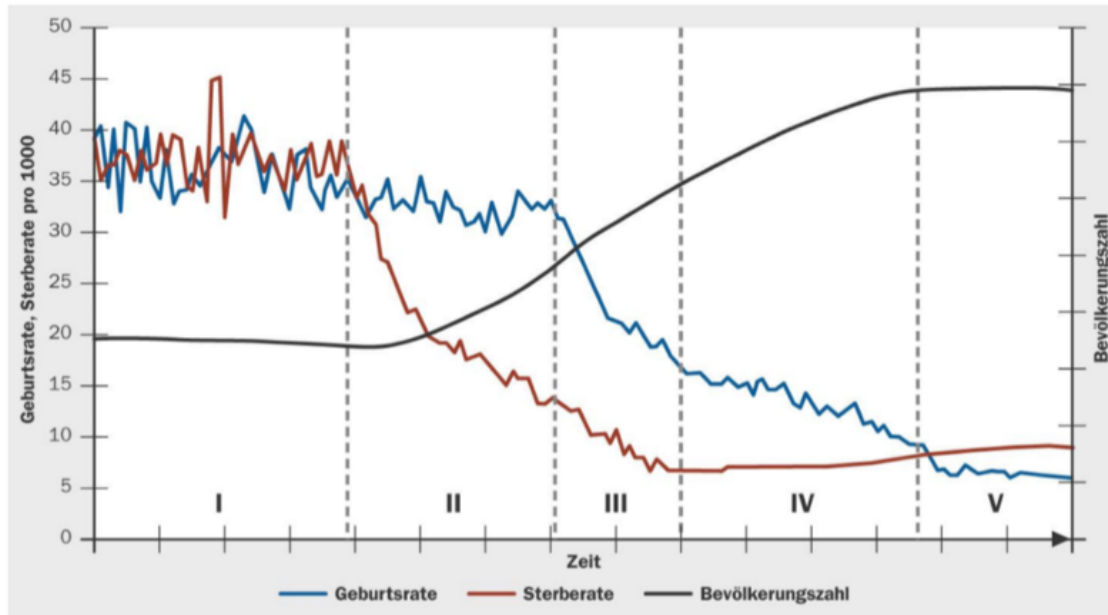
Faktoren:



Wie hoch muss die Fertilitätsrate sein, damit sich die Bevölkerung erhält?

2.1, weil sie sich selbst ersetzen muss und ihren Mann. Der Rest, weil nicht alle ins gebärfähige Alter kommen oder Kinder bekommen können.

Demografischer Übergang



I hohe Geburtenrate & hohe Sterberate = Bevölkerungszahl ist stabil

II Geburtenrate bleibt, doch Sterberate sinkt deutlich (Verbesserte Gesundheit) = Bevölkerungszahl steigt

ca. 1940
Säuglingssterblichkeit nimmt ab

III Geburtenrate sinkt & Sterberate sinkt weiterhin = Bevölkerungszahl steigt

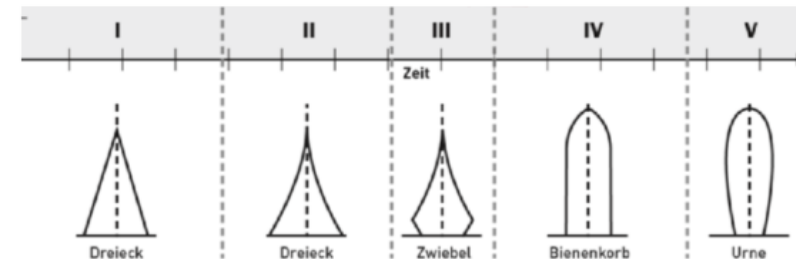
Verstädterung, man braucht nicht mehr so viele Kinder (weniger landwirtschaftliche Arbeit)

IV Geburtenrate sinkt ein wenig, Sterberate wird stabil = Bevölkerungszahl steigt, wird stabil

Geburtenrate schwankt wegen der Konjunktur, der Wirtschaft geht es nicht immer gut.

V Geburtenrate & Sterberate etwa gleich tief (Sterberate ein bisschen höher) = Bevölkerungszahl stabil
Ist stabil, weil die Lebenserwartung höher ist.

Gesellschaft wird immer älter.



1. Prätransformative Phase
2. Frühtransformative Phase
3. Mitteltransformative Phase
4. Spättransformative Phase
5. Posttransformative Phase

Demografischer Überblick

Ursachen

Positiv:

Entwicklung in der Wissenschaft (Gesundheit)

Entwicklung in der Medizin (z.B. Antibiotika)

Immigration

Babyboom

Fehlende Aufklärung

Negativ:

Kriege, Krankheiten

Missernten

Emigration

Politik (z.B. China, Ein-Kind-Politik)

Verhütung

Bevölkerungsdiagramm auswerten

1. Orientieren
 - welches Land
 - Einteilung Achsen
 - absolute/relative Zahlen
2. Beschreiben
 - Alter einteilen (0-14, 15-64, 65+)
 - und beschreiben
3. Erklären
 - Hintergrundinfos
 - verschiedene Phasen
4. Grundformzuordnen
 - Pyramidenform
 - Bienenkorbform
 - Glockenform
 - Urnenform
 - "Mischform"
5. Prognose
 - Entwicklung eines Staates

Einwanderung Schweiz

politisch: vieles erlaubt

Lohn: mehr Lohn, aber Kosten höher

Studium für Frauen

Arbeiter aus Jugoslawien: Krieg, Angehörige kommen nach

Früher: Hugenotten (Uhrenindustrie)

Auswanderung Schweiz

andere Landschaft: Meer, Wüste

Abenteuerlust

Reich: in anderen Ländern ab Rentenalter

Hoffnung: besseres Leben

- extra Info: Hochkonjunktur: man hat Arbeiter geholt, doch die blieben entgegen der Erwartung

Auswanderer = 5.Schweiz (ca. 3/4 Mio.) Können auch abstimmen